

Bachelor in Sozialpädagogik

Titel der Lehrveranstaltung:	Deutsch
Studienjahr:	3.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	64143
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	L-LIN/14
Dozent der Lehrveranstaltung:	Prof.agg.Dr.Renata Zanin
Modul:	Nein
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	5
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	15
Sprechzeiten	Nach der Vorlesung
Anwesenheitspflicht:	Laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	Keine
Kursbeschreibung:	<p>Im Berufsleben von Sozialpädagogen spielen Gespräche eine wichtige Rolle. Die mündliche Sprachkompetenz muss daher bis in die Feinheiten emotionaler Gestaltung des Sprechens reichen. Der Kurs ist diesen Faktoren beim Sprachgebrauch gewidmet: Einführung in die Theorie von Informationsstruktur, Prosodie und Phonetik als Voraussetzung für leicht verständliches Sprechen, Schulung im Sprechen.</p> <p>Daneben wird auch eine systematische Einführung mit Übungen zum inferenziellen Schließen beim rezeptiven Sprachgebrauch angeboten.</p>
Spezifische Bildungsziele:	<p>Die Bildungsziele im Bereich der Mündlichkeit erfordern eine Einführung in die theoretischen Grundlagen, damit verbunden die gestützte Einführung (scaffolding) in Übungsstrategien, die auch als Grundlage für „lebenslanges“ Lernen im beruflichen Umfeld dienen können. Grundlage dafür ist eine intensive Schulung im Bereich der Sprachaufmerksamkeit bis hin zu Spontankorrekturen beim eigenen Sprechen und bewusstem Einsatz von inferenziellen Lesestrategien.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> – Aspekte der kontrastiven Phonetik Deutsch-Italienisch – Grundlagen der Prosodie des Deutschen – Übungen zur Prosodie des Deutschen – Einführung in den Bereich der Konventionen und Muster: Schemata, Frames, geprägte Sprache – Einführung und praktische Übungen zu inferenziellen Arbeitsstrategien beim Lesen – Sprachliche Mittel zur Schaffung von Kohärenz: Diskursmarker, Interjektionen, Intonationskonturen – Schulung der Sprachaufmerksamkeit an Hand von Texten mit kontrastiven Problemen.
Unterrichtsform:	Vorlesung mit Übungen

Erwartete Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der mündlichen Kommunikation in deutscher Sprache und sind in der Lage, Standardrealisierungen und Varianten zu erkennen und beim eigenen Sprechen adäquate Strategien zu wählen.</p> <p>Die Studierenden erkennen Muster der deutschen Sprache und sind imstande, Muster aktiv einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kontextualisierungsprozesse im kommunikativen Austausch und nutzen inferenzielle Strategien für das Verständnis.</p>
Prüfungsform:	<p>Lernportfolio Mündliche Prüfung</p>
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Abschlussnote bestehend aus: Bewertung der mündlichen Leistungen: Intonationsstruktur der Äußerung unter Beachtung der prosodischen Muster. Einsatz von Kohärenzmitteln beim Sprechen. Kohärenzbildung bei Paraphrasen und Diskussionsbeiträgen. Bewertung der schriftlichen Leistungen: Adäquate Wiedergabe des Inhalts. Reflexionsfähigkeit. Sprachliche Korrektheit.</p>
Pfichtliteratur:	<p>Buscha,A./Raven, S./Linthout, G.: Erkundungen C1 (Vollversion). Schuberth Verlag. Drumbl, J. / Missaglia, F. (1997). Prosodie und Inferenz in zweisprachiger Lernumgebung. Neue Ansätze für Deutsch als Fremdsprache in Italien. In: "L'Analisi Linguistica e Letteraria", V, 1997, fasc. 2, S. 391-418.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben.</p>